

PRESSEMITTEILUNG

Gemeinsame Vereinbarung: Verbesserung der Qualität und Effizienz der Weiterbil- dung in der Allgemeinmedizin

WM

Schwerin, 25.05.2018

Nummer: 155/18

Das Wirtschafts- und Gesundheitsministerium in Mecklenburg-Vorpommern, die AOK Nordost – Die Gesundheitskasse (AOK) und die Kassenärztliche Vereinigung Mecklenburg-Vorpommern (KVMV) wollen die Zusammenarbeit zur Verbesserung der Qualität und Effizienz der Weiterbildung in der Allgemeinmedizin intensivieren. Eine entsprechende Vereinbarung ist im Rahmen der Nationalen Branchenkonferenz Gesundheitswirtschaft in Rostock-Warnemünde unterzeichnet worden. „Wir wollen noch mehr Medizinstudenten für die allgemeinmedizinische Weiterbildung begeistern. Der Schwerpunkt soll darauf liegen, den Bedürfnissen der Ärzte in Weiterbildung so gut wie möglich Rechnung zu tragen. Darüber hinaus geht es darum, Inhalte in Weiterbildungen zu vermitteln, die für die Versorgung von Patienten vorrangig im dünn besiedelten ländlichen Raum das notwendige Rüstzeug darstellen. Das ist gerade in einem Flächenland von enormer Bedeutung“, sagte Wirtschafts- und Gesundheitsminister Harry Glawe. Gegenwärtig sind in M-V etwa 1.130 niedergelassene Hausärzte im Bereich der ambulanten Versorgung tätig, etwa 125 Hausarztstellen sind derzeit landesweit nicht besetzt.

Die Vereinbarung gilt zunächst bis Ende 2019. Zu den geplanten Maßnahmen gehören unter anderem:

- ein begleitendes Mentoring-Programm für Medizinstudierende mit besonderem Interesse an der Allgemeinmedizin („Einblick Allgemeinmedizin“)
- Angebot eines Kurses „Psychosomatische Grundversorgung“
- Angebot eines Kurses „Palliativmedizin“ zur Behandlung und Begleitung von Patienten mit inkurablen Erkrankungen im Endstadium
- Sommerkurs Landlust/Praxisführung: Hier soll einer Gruppe von 5 bis 10 Ärzten in Weiterbildung während der Sommermonate die Möglichkeit gegeben werden,

Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und
Gesundheit Mecklenburg-Vorpommern
Johannes-Stelling-Straße 14
19053 Schwerin

Telefon: 0385 / 588-5065

Telefax: 0385 / 588-5067

E-Mail: presse@wm.mv-regierung.de

Internet: www.wm.mv-regierung.de

V. i. S. d. P.: Gunnar Bauer

die Arbeit in ausgewählten Landarztpraxen kennenzulernen.

Im Frühjahr 2016 wurde auf Initiative der Landesregierung, der AOK Nordost, der KVMV sowie den Universitäten in Greifswald und in Rostock das landesweit erste Kompetenzzentrum für Allgemeinmedizin eröffnet. „Dieser Prozess ist erfolgreich abgeschlossen. Jetzt geht es darum, den Hausarztberuf durch kluge Weiterbildung und Qualifizierung noch attraktiver zu machen“, so Glawe weiter. Das Zentrum hat die Aufgabe, die medizinisch-fachliche und die organisatorisch-administrative Ausbildung zu verbessern. Nach dem Medizinstudium durchlaufen Ärzte eine von der Ärztekammer festgelegte Weiterbildung. Hierzu zählt zum Beispiel auch die Allgemeinmedizin. Das Kompetenzzentrum bietet begleitende Weiterbildungsangebote, um angehende Ärzte fit für die Praxis zu machen.

Statement Stefanie Stoff-Ahnis – Mitglied der Geschäftsleitung der AOK Nordost:

„Die AOK Nordost engagiert sich dafür, dass sich ihre Versicherten unabhängig vom Wohnort jetzt und in Zukunft auf eine gute hausärztliche Versorgung verlassen können. Junge Mediziner sollen für eine Niederlassung im ländlichen Raum begeistert werden. Die Kompetenzzentren sind ein vielversprechender Ansatz, durch eine gute und praxisnahe Ausbildung angehenden Ärzten Lust auf den Hausarztberuf zu machen und sie bereits frühzeitig in der Region zu verwurzeln.“

Statement Axel Rambow - Vorstandsvorsitzender der Kassenärztlichen Vereinigung M-V:

„Wir begrüßen die Beteiligung des Landes als auch der AOK Nordost, sich in die Förderung des allgemeinmedizinischen Nachwuchses einzubringen. Die aktuelle Vereinbarung ergänzt den Förderkatalog der KVMV (www.kvmv.info/aerzte/42/30/index.htm) mit konkreten Maßnahmen. Nur durch gemeinsame Anstrengungen kann es gelingen, zukünftigen Fachärzten für Allgemeinmedizin versorgungsrelevantes Wissen und die Attraktivität der hausärztlichen Tätigkeit auch im ländlichen Bereich zu vermitteln. Das Land hat erkannt, dass wir in einem bundesweiten Wettbewerb um den ärztlichen Nachwuchs stehen und ist bereit, sich dafür entsprechend zu engagieren.“

Bildunterschrift:

Axel Rambow, Vorstandsvorsitzender der Kassenärztlichen Vereinigung M-V, Stefanie Stoff-Ahnis, Mitglied der Geschäftsleitung der AOK Nordost und Wirtschafts- und Gesundheitsminister Harry Glawe (von links) nach der Unterzeichnung der Vereinbarung im Rahmen der Branchenkonferenz Gesundheitswirtschaft. Foto: WM